


Willkommen Bienvenue Benvenuti

Swiss-O-Finder Aarau
Bewegen und orientieren – für alle und zu jeder Zeit.



Willkommen im Aargau, willkommen am Standort Aarau.
Die Kantonshauptstadt kann mit vielen kulturellen Highlights auftrumpfen – aber nicht nur Gebäude bieten Gelegenheit, etwas Interessantes und Spezielles zu erfahren. Mit dem Swiss-O-Finder Aarau erlebst du auch den Wald auf eine neue Art. Du kannst den Orientierungslauf spazierend oder natürlich auch laufend absolvieren – genau so, wie du möchtest.

Lust auf ein spannendes Abenteuer?
So funktioniert der Swiss-O-Finder Aarau:

Du hast deine OL-Karte ausgedruckt?
Du hast die App installiert?
Dann gehe los:

Keine App? Kein Problem. So geht's:


1. Nimm deine Karte und scanne unten abgebildeten QR-Code mit deiner App (Start).
2. Unterwegs scannst du die Kontrollposten. Damit erhältst du weitere interessante Infos und wirst auch immer, wie lange du schon unterwegs bist.
3. Am Schluss wirst du wieder hier ankommen. Scanne nochmals den QR-Code (Ziel).

Keine App? Kein Problem. So geht's:

1. Notiere deine Startzeit auf deiner Karte.
2. An jedem Kontrollposten, den du anläufst, findest du eine Buchstabenkombination. Notiere diese auf der Rückseite deiner Karte.
3. Am Schluss deines Laufs wirst du wieder hier ankommen. Notiere dir deine Zeit.


Die Buchstabenkombinationen kannst du unter www.swiss-o-finder.ch/araau eingeben.

Zusätzlich siehst du deine Abschnitzzeiten und deine Gesamtdauer. Folge einfach den Hinweisen der App – sie erklären dir das weitere Vorgehen.




Dir fehlt die Karte oder die App?
Unter www.swiss-o-finder.ch/araau findest du die App und auch die Karte, die du gleich ausdrucken kannst.

START/ZIEL
Los geht's!
Viel Spass!



Swiss-O-Finder Aarau
Eine Initiative des Aargauer OL-Verbands
www.ohl.ch



Aarau
04.11.2017

Agenda

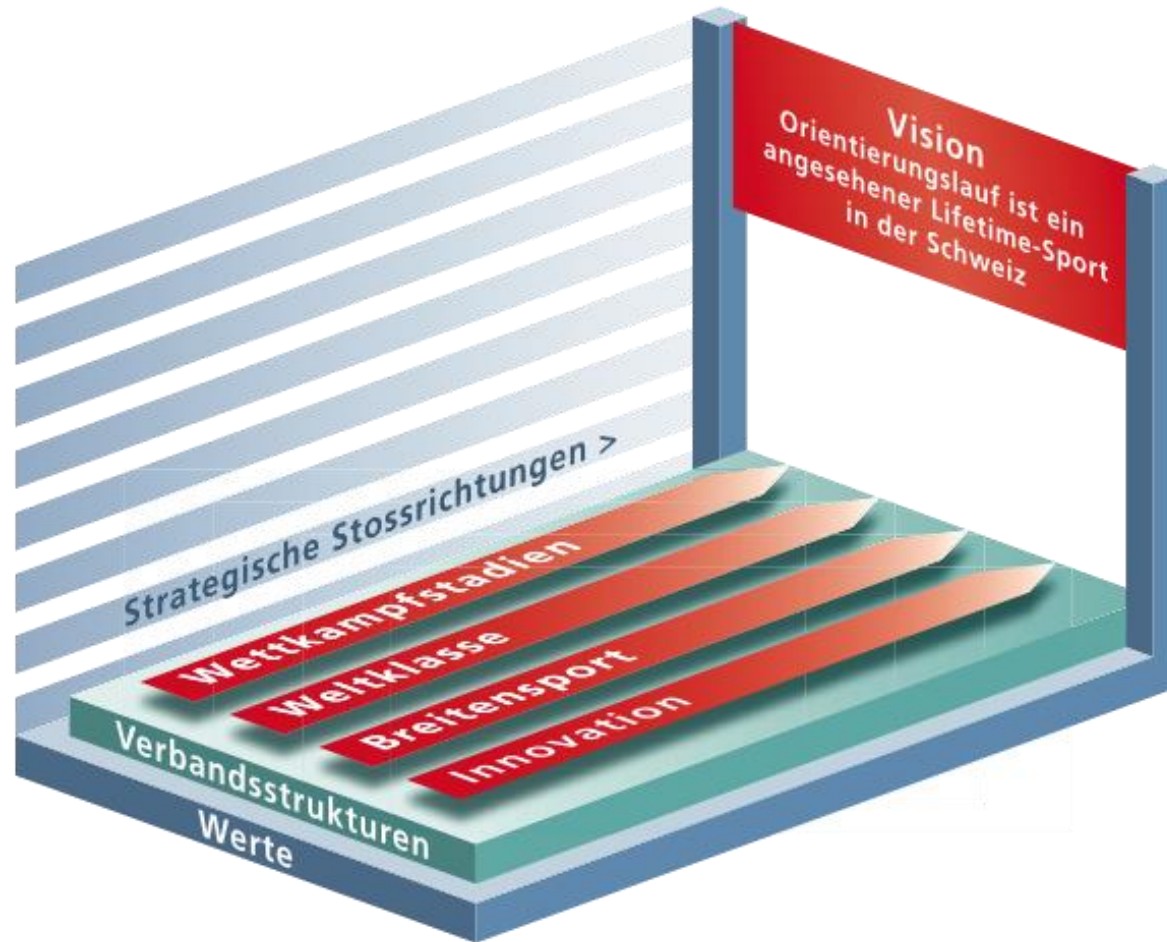
1. Begrüssung Jürg Hellmüller
2. Strategie 2018 – 2022 - Handlungen und Ziele Jürg Hellmüller/Martin Gygax
3. Verbandsentwicklung – Operative Struktur ab 15.03.2018 Martin Gygax
4. Finanzen und Sponsoring Hansjörg Graf/Simon Laager
5. WO-Änderungen 2018 Ueli Tantanini/René Vock
6. Kommunikation Simon Laager
7. OL und Umwelt Martin Streit
8. Karten René Vock/Martin Gygax
9. Verbandsprodukte / - projekte Martin Erpen/Jürg Hellmüller
10. Jugend+Sport Ines Merz
11. Ski-OL / Bike-OL Sibylle Boos / Ursula Häusermann
12. Saisonplanung 2018 und 2019 Ueli Tantanini
13. Gebiets- und Saisonplanung Ueli Tantanini
14. EOC 2018 / JEC 2018 / WOC 202X / WC2019+ Jürg Hellmüller
15. Entwicklung in der IOF Jürg Hellmüller
16. Die Präsidenten haben das Wort Alle
17. Diverses Jürg Hellmüller

Strategie 2018 - 2022



Jürg Hellmüller / Martin Gygax

Strategie



Strategie / Ziele

- Strategische Ziele des ZV
- Handlungsziele durch die Bereiche
- Jahresziele und Umsetzungskontrolle

Strategie / Ziele

- Führungsverantwortung beim GF
- administrative Arbeiten beim Verbandssekretariat
- Fachverantwortung und Kompetenzen bleiben in den Kommissionen und Fachgruppen!

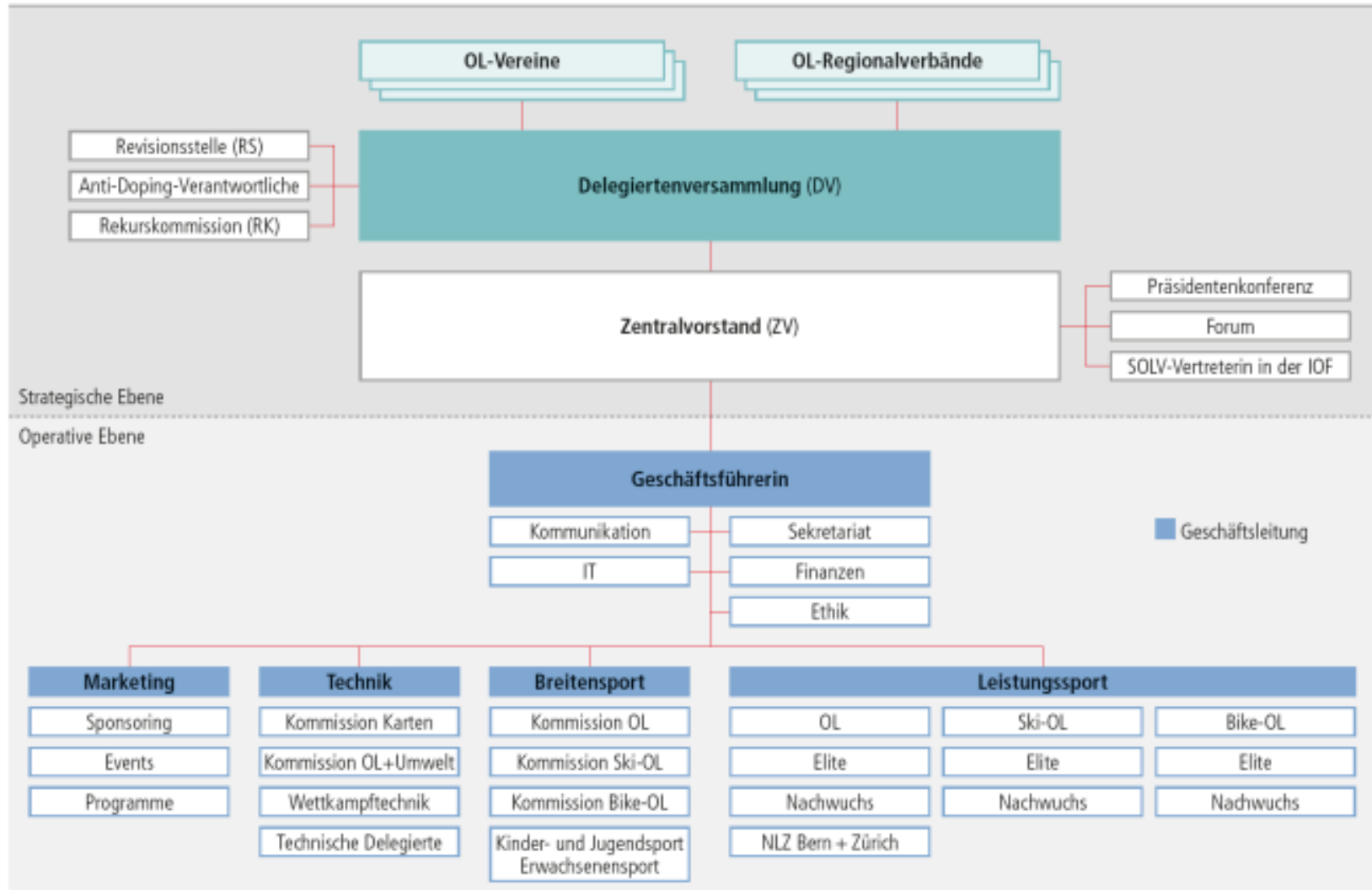
Die spannende Arbeit den Ehrenamtlichen,
die mühsame Arbeit den Angestellten!

Strategie / Ziele

- Ablauf bei der Erstellung: Bottom up
- Alle Handlungen und Ziele durch den ZV abgeseget
- Weitere Bearbeitung hinsichtlich Zielkongruenz und Zielhierarchie
- Publikation per anfangs Januar 2018 geplant

Verbandsentwicklung

- Bereiche
- Kommissionen und Fachgruppen
- Einzelne Themen noch offen



Verbandsentwicklung

Wir sind auf Kurs.

Vielen Dank für euren Support!

Finanzen und Sponsoring



Hansjörg Graf / Simon Laager

Übersicht

- Finanzen 2017
- Diese sind gemäss unseren Hochrechnungen im Lot
- Mehreinnahmen im Bereich Sponsoring dank Neu-Akquisen

Sponsoring

GEMEINSAM FÜR MORGEN

10 GRÜNDE FÜR EIN SPONSORING BEI SWISS ORIENTEERING

- Sie engagieren sich als Förderer DES Family- und Lifetime-Sports in der Schweiz, der auch dank der starken Verankerung im Laufen und der hohen Medienpräsenz einem Grossteil der Bevölkerung bekannt ist.
- Sie erreichen alle Altersgruppen von 8 bis 88 Jahren.
- Sie erhalten Zugang zu einer kaufkräftigen Marketing-Zielgruppe mit 13'000 begeisterten und umweltbewussten Läufern (85% Frauenanteil, 63% Fachhochschul-Führer oder ETH-Abschluss, 49% der OL-Läufer wohnen im eigenen Haus, weitere 9% sind Besitzer einer Eigentumswohnung).
- Sie werden national und international wahrgenommen.
- Sie bewegen sich in einer naturnahen und intergenerativen Sportart.
- Sie investieren in den erfolgreichsten Schweizer Sportverband mit:
 - 8 resp. 9 Medaillen an der EUC-WM und EM 2016
 - 12 Medaillen an der Junioren-WM 2016
 - Schweizer Sieg im Gesamtweltcup der Herren, 2. Platz der Damen 2016
- Orientierungslauf ist doping-, gewalt- und skandalfrei.
- Sie fördern sowohl den Leistungs- als auch Breitensport.
- Sowohl der Verband als auch die Elitesportler setzen auf Professionalität.
- Wir bieten Ihnen ein äusserst attraktives Preis-Leistungs-Verhältnis.

VERBANDSSTRUKTUR

- 11 Regionalverbände, 89 OL-Vereine, 13'000 Läuferinnen und Läufer in allen Landesteilen
- Professionelle und dienstleistungsorientierte Geschäftsstelle in Olten
- 3 Weltklassen-Sportler: Orientierungslauf (90%), Ski-OL (5%) und Biathlon (5%)
- Pro-Sparte internationale Wettkämpfe (WM, EM, Weltcup), Schweizermeisterschaften, nationale / regionale / lokale Wettkämpfe

KOMMUNIKATION

- Der OL-Sport geniesst dank der regelmäßigen internationalen Erfolge eine überdurchschnittlich hohe Präsenz in den Print-, Online- und TV-Medien. Insbesondere auch auf SRF, wodurch sich für die Sponsoren ein sehr attraktiver Werbe-Äquivalenz-Wert ergibt.
 - Unser Co-Sponsor KPMG erzielte 2012 dank 117 Artikeln mit KPMG-Bildplätzen in Print und Online einen Werbe-Äquivalenz-Wert von CHF 467'000
- www.swiss-orienteeing.ch Webseite: Bis zu 4'000 Besucher pro Tag und 20'000 verschiedene Besucher pro Monat, laufend News und Ranglisten, belebtes Diskussionsforum der OL-Community
- Swiss Orienteering Magazine: Monatliches OL-Magazin
- Social Media: Facebook «Swiss Orienteering Team» und Twitter «swiss-o-team» (Reichweite 80'000)
- Auszug Mediensprünge:
 - WM 2017 mit 13 Minuten Sendezeit auf SRF, tägliches TV-Hintergrundmagazin via blink.ch mit Studioplätzen, Hintergrundberichten & Analysen (über 12'000 Views)
 - Heim-WM 2012 mit Live-Übertragungen auf SRF (direkt SRF 124'000 Zuschauer, RTS 30'000 Zuschauer, SRF+RTS 120'000 Zuschauer, 25,2% Marktanteil, Zusammenfassung auf RTS 28'000 Zuschauer, 12,9% MA und 6 Beiträge auf SRF (Reichweite: 679'000))
 - Einzige, crossmediale und viel beachtete Berichterstattung von WM/EM
 - Community/CRM/Leads: Konsequente Erfassung sowohl in einer Läuferdatenbank als auch im Forum, Onlineshop und Newsletter-System



Simon Laager

Vermarktungskonzept

- Neues Vermarktungskonzept auf Basis der neuen Verbandsstrategie erarbeitet und vom ZV verabschiedet mit den 3 Säulen Breitensport, Nachwuchs & Spitzensport
 - Breitensport: FamCOOL (Coop) & Swiss-O-Finder (Gesundheitspartner)
 - Nachwuchs: sCOOL (Rivella)
 - Spitzensport: Kader (BB Biotech & KPMG)
- Mit Coop neues Familienprogramm, das kurzfristig, aber erfolgreich als Pilot umgesetzt wurde und ab 2018 zur schweizweit grössten Plattform werden soll, wo sich die Familie gemeinsam bewegt. Damit Stärkung des Profils vom OL als Familiensportart und grosse Chance zur Mitglieder-Gewinnung für Vereine
- Nebst Coop auch Valiant, Gesundheitspartner & A&F neu

Community Aufbau

- Heutzutage kommunizieren die meisten Verbände direkt mit ihren Mitgliedern (z.B. via Newsletter). Diese Möglichkeit fehlte Swiss Orienteering bis anhin, ist aber wichtig, wenn man rasch und gezielt kommunizieren will/muss.
- In der Regel werden 1-2 pro Jahr auch Vorzugs-/Sonderangebote für die Mitglieder von den Verbandssponsoren integriert.
- Der Gesundheitspartner äusserte als ersten diesen Wunsch, weitere werden folgen und im heutigen Sponsoring kommt man nicht mehr daran vorbei, den Sponsoren diese Plattform zu bieten. Jedes Mitglied entscheidet selber, ob es diese Angebote erhalten möchte.

Sponsoring-Situation 2017

Kader:

Co-Sponsoren:

- BB Biotech
- KPMG

Ausrüster:

- Trimtex

Partner:

- Arosa
- OCAD
- Bio Familia
- Piniol

B|B Biotech

KPMG

TRIMTEX
— Custom sportswear —

Arosa

OCAD[®]
the smart software
for cartography 

familia[®] 

PINIOL
THERAPIE & WELLNESS

sw/SS
orienteeing

Sponsoring-Situation 2017

sCOOL:

Co-Sponsor:

- Rivella



Partner:

- Arosa
- Racoon
- Prof. Otto Beisheim Stiftung



Prof.
Otto Beisheim
Stiftung

Sponsoring-Situation 2017

Verbandspartner: Neu Ast & Fischer AG

**Neuer Druckpartner von Swiss Orienteering mit
Präsenz auf allen Kaderdress'**



Sponsoring-Situation 2017

Coop FamCOOL: Titelsponsor Coop

Neue Vermarktungsstruktur rund um dieses innovative Familien-Format



Sponsoring-Situation 2017

Swiss-O-Finder: Neuer nationaler Hauptpartner

**Neue Vermarktungsstruktur rund um dieses innovative
Breitensport-Format**

**Valiant ist zudem als Hauptsponsor des Swiss-O-Finder
Bern eingestiegen**

Sponsoring-Situation 2017

Wir danken unseren Sponsoren und Partnern für die grosse Unterstützung und für die gute Zusammenarbeit!

Präsentation Gesundheitspartner



WO-Änderungen 2018



Ueli Tantanini / René Vock / Martin Gygax

WO-Änderungen 2018: Änderungsanträge aus der Fachgruppe Wettkampf- Saisonplanung

Ueli Tantanini

WO Art. 71 Anmeldemodus

- 1. Der Veranstalter legt Anmeldemodus und Meldeschluss fest*
 - 2. Bei OL mit TD ist der Anmeldemodus vom Technischen Delegierten zu genehmigen*
-
1. Der Veranstalter legt Anmeldemodus und Meldeschluss fest
 2. Bei Verwendung eines Online- Anmeldeportales müssen die Startgelder auf ein Konto des Veranstalters oder des Verbandes Swiss Orienteering einbezahlt werden

WO Art. 71 Anmeldemodus

Es soll sicher gestellt werden,

- dass Startgelder bei finanziellen Schwierigkeiten des Anmeldeportales gesichert sind
- dass Missbrauch durch Einzelpersonen erschwert wird
- ✓ Ist heute bei go2ol.ch bereits gewährleistet
- ✓ Transparente und einheitliche Regelung für allfällige neue Portale

WO Art. 80 Kartenmassstab an Schweizer Meisterschaften und Nationalen OL

1. *Bei Schweizer Meisterschaften und Nationalen OL bestimmt die Kommission OL den Kartenmassstab für die einzelnen Kategorien wie folgt:*
 - a. *bei Langdistanz 1:15'000 oder 1:10'000;*
 - b. *bei Mitteldistanz 1:10'000*
 - c. *bei Sprint 1:5'000 oder 1:4'000.*
2. *Für alle Senioren- und B- Kategorien sowie für die Kategorien H10-H14 und D10-14 sind bei OL über die Langdistanz in der Regel OL- Karten im Massstab 1:10'000 zu verwenden.*

1. Bei Schweizer Meisterschaften und Nationalen OL ist der Kartenmassstab für die einzelnen Kategorien wie folgt:
 - a. bei Langdistanz 1:15'000 für die Kategorien H16-20, HE, D16-20, DE; alle andern Kategorien (inkl. H18K und D18K) 1: 10'000.
 - b. bei Mitteldistanz 1:10'000;
 - c. bei Sprint 1:5'000 oder 1:4'000;
 - d. bei Staffel 1:10'000;
 - e. bei Nacht 1:10'000;
 - f. bei Team dito Langdistanz
2. Wird ersatzlos gestrichen

WO Art. 80 Kartenmassstab an Schweizer Meisterschaften und Nationalen OL

Es soll sicher gestellt werden,

- dass der Interpretationsspielraum reduziert wird
- dass die Kompatibilität mit den internationalen Regeln (z.B. WRE-Events) gewährleistet ist
- dass unsere Elite- und JugendläuferInnen mit dem internationalen Standard Erfahrungen sammeln können
- ✓ Mst. 1:10'000 generell für Kategorien mit «Breitensportcharakter»
- ✓ Mit der neuen ISOM2017 werden Karten im Mst. 1:15'000 aufgenommen und auf 1:10'000 vergrössert. Neu werden auch die Bahnsymbole entsprechend vergrössert (nur noch ein Bahnlegungs- File nötig)
- ✓ Die Karten sind so zu generalisieren, dass diese im Mst. 1:15'000 lesbar sind
- ✓ Ausnahmen sind in begründeten Fällen weiterhin möglich

WO Art. 124 Verpflegung

1. *Verpflegungsstellen bei Posten sind auf der Postenbeschreibung, die übrigen auf der Laufkarte anzugeben. Die Art der Verpflegung wird in den Weisungen erläutert.*
2. *Bei OL mit TD ist auf Anordnung des Technischen Delegierten mindestens Trinkwasser anzubieten.*

1. Verpflegungsstellen bei Posten sind auf der Postenbeschreibung, die übrigen auf der Laufkarte anzugeben. Die Art der Verpflegung wird in den Weisungen erläutert.
2. Bei OL mit TD ist bei Richtzeiten über 30 Minuten mindestens alle 25 Minuten eine Verpflegung in Form von Trinkwasser anzubieten. Dies führt zur folgender Anzahl Verpflegungspunkte:

Erwartete Richtzeit (Minuten)	Anzahl Trinkstellen
30-55	1
55-80	2
80-105	3

WO-Änderungen 2018: Änderungsanträge im Zusammenhang mit der Verbandsreorganisation im Bereich Technik

Martin Gygax

WO Art. Änderungen:

Schaffung der Kommission Technik

Martin Gygax

WO Art. 64: Angabe der OL-Bahn

Es bestanden Doppelspurigkeiten zwischen der WO und der Kartennorm ISOM resp. ISSOM, diese sollen beseitigt werden.

Antrag: Änderung von WO Art. 64, Abs. 2:

Die Bahnsignaturen müssen in Farbe, Form und Grösse der Definition gemäss ISOM 2017 CH oder der ISSOM 2007 entsprechen.

Deswegen soll auch der Anhang 3: Bahnsignaturen (Art. 64 Abs. 2) gestrichen werden.

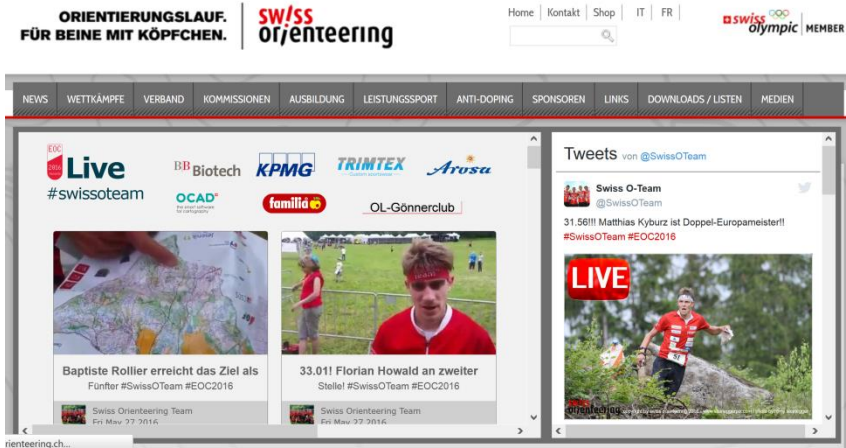
WO Art. 78: OL Karte

Die Nutzung der Karten kann nicht durch die WO vorgegeben werden. Jedoch hat der Herausgeber dafür zu sorgen, dass die Karte nicht «missbraucht» wird.

Antrag: Änderung von WO Art. 78, Abs. 2:

Herstellung und ~~Nutzung~~ **Herausgabe** von OL-Karten werden im Reglement „OL-Karten“ geregelt."

Kommunikation



Simon Laager



Kommunikation

- Rück- und Ausblick KOM-Massnahmen (Messen, PK, WOC-Daily, Forum, EOC 2018)
- 2017 starke Präsenz in SRG-Struktur-sendungen rund um WOC und Presse-konferenz
- Ast & Fischer: Neuer Druckpartner mit hoher Affinität im Bereich Digital / New Media
- Swiss-O-Finder (Opening Bern, Integration Verband)

Eröffnung Swiss-O-Finder Bern



Eröffnung Swiss-O-Finder Bern



Eröffnung Swiss-O-Finder Bern



Eröffnung Swiss-O-Finder Bern



OL und Umwelt



Martin Streit

Schwerpunkte

- **Kartenbeurteilung**
 - Neu durch Ursula Bornhauser-Sieber
 - Kriterien und Empfehlungen überarbeitet, vom ZV zur Kenntnis genommen
 - Neu: Hinweis auf Wildtierkorridore

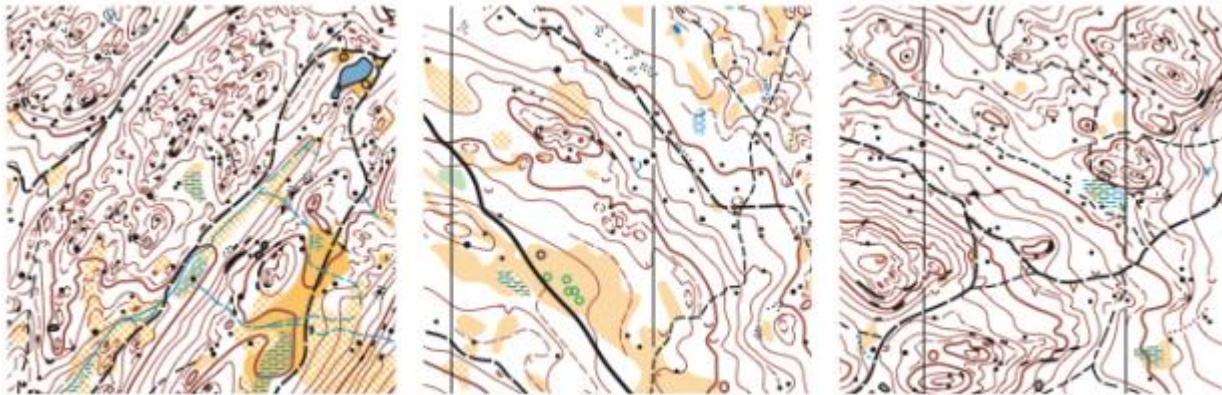
Schwerpunkte

- **Wildtierkorridore**
 - Diverse Auflagen und Einschränkungen für Anlässe gefordert
 - Für OL tagsüber sollte es keine Einschränkungen geben (Wildwechsel läuft nachts ab)
 - Auf Nacht-OL im engeren Umfeld der Barrierenquerung verzichten

Schwerpunkte

- **Umweltempfehlungen**
 - Erster Entwurf wird intern diskutiert
 - Ende 2017 wird er dem ZV zur Stellungnahme vorgelegt
 - Vernehmlassung bei den Reg. Fachstellen
- **Austausch mit Reg. Fachstellen**
 - 6. Juni 2018

Karten



Similar terrain

René Vock / Martin Gygax

Kommission Karten

Aktivitäten 2017

- Neues Kartenreglement 2018

Ablaufbeschreibung	Verantwortlich für Durchführung (D), Entscheidung (E), Prüfung (P)					Input / Output Erläuterungen
	HOK	VKA	KK	OUS	OUR	
<pre> graph TD A[Eröffnung des Projektes] --> B[Information über Eröffnung] </pre>		D				Sind alle Bedingungen erfüllt, eröffnet der VKA ein OL-Kartenprojekt. Die Kommission Karten informiert folgende Beteiligten zu untenstehenden Punkten: <ul style="list-style-type: none"> • Koordinator OL&Umwelt • Gesuchsteller (Herausgeber) • Alle ausgewählte(n) Regionale(n) Fachstelle(n) • Kartenkonsulent

- ISOM 2017 CH
Ergänzung der neuen ISOM 2017 mit Empfehlungen zur Anwendung in der Schweiz



ISOM 2017
International Specification
for Orienteering Maps

Kommission Karten



Neues Kartenreglement 2018 - 1

- **Hauptziel:**
Kartenreglement, das die Kartenqualität von CH-OL-Karten sicherstellt und den aktuellen rechtlichen Anforderungen entspricht
- **Nebenziel 1:**
Ablauf von Kartenprojekten einfach halten und administrativen Aufwand auf allen Ebenen minimieren
- **Nebenziel 2:**
Rechte und Pflichten aller Beteiligten eines Kartenprojektes klar und umsetzbar darstellen
- **Nebenziel 3:**
Bestimmung von Übergangsfristen

Kommission Karten

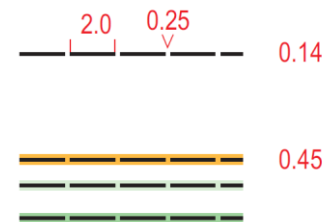
Neues Kartenreglement 2018 -2

- Die wichtigsten Änderungen als Übersicht:
 - Hauptteil:
Im Interesse der OL-Gemeinschaft wird die Zuteilung von Gebieten nicht mehr alleine nach Einzugsgebiet und Geschichte von bisherigen oder betroffenen Herausgebern sowie weiteren Kriterien gemäss Art. 6 des aktuellen Reglements von 2014 beurteilt, bzw. entschieden.
 - Anhang 1:
Im neuen Anhang 1 ist zum besseren Verständnis in einem Ablaufplan aufgezeigt, welche Schritte in einem Kartenprojekt durchlaufen werden.
 - Anhang 2:
Im neuen Anhang 2 sind die Qualitätskriterien und die Beurteilung beschrieben.
- Vernehmlassung bis 10. Dezember 2017
- Genehmigung an der DV 2018

Kommission Karten

ISOM 2017 CH

- Die neue ISOM 2017 muss ab 2018 für alle int. Anlässe verwendet werden.
- Ebenso wird dringend empfohlen, sie für Nat. Anlässe 2018 anzuwenden.
- Ab 2019 soll die Anwendung obligatorisch sein.
- Die Kartenkommission hat Ergänzungen für die Anwendung in der Schweiz bzw. Empfehlungen für die Kartenkonsumenten erstellt.
- Für reg. Anlässe soll die neue ISOM 2017 CH bei der nächsten Überarbeitung der Karte ab 2018 angewendet werden.
- Die ISOM 2017 CH wird anfangs 2018 in 3 Landessprachen bereitliegen (D, F, I).



Kommission Karten

Allgemeine Informationen und Anliegen

- Zeitnahe Prüfung von Kartenprojekten
 - Verbesserung in der Prüfung durch OL und Umwelt.
- Kartendruck (Qualität)
 - Leider gibt immer wieder der Kartendruck Anlass zu Kritik. Es ist äusserst schade für den immensen Aufwand der Kärteler, wenn am Schluss ein paar Franken beim Druck gespart werden.
- Kartenmassstäbe 1:15'000 / 1:10'000
 - Antrag WO-Änderung für klarere Vorgaben an Nat. Anlässen: Kommission unterstützt dies, damit auch weiterhin gute Karten im Massstab 1:15'000 erstellt werden.

Kommission Karten

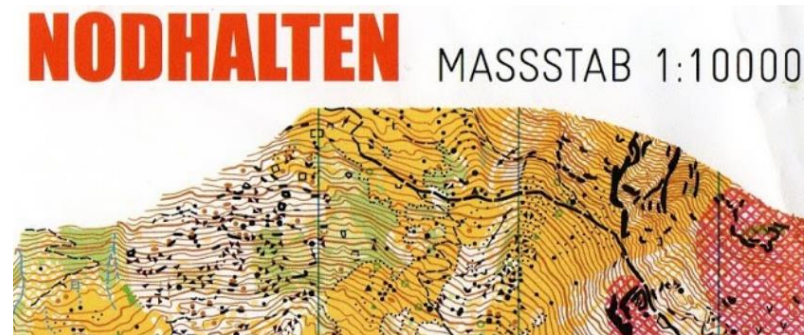
Zukünftige Schwerpunkte

- Einführung neue Kartennorm ISOM 2017 CH
- Ausbildungskurse für Kartenaufnehmer
- Klärung und wenn möglich Realisierung eines Online-Kartenverzeichnis der Schweizer OL-Karten

Die neue Kartennorm ISOM 2017 ist eingeführt

Ausbildungskonzept für Kartenaufnehmer erstellen

Ein Online-Kartenverzeichnis der Schweizer OL-Karten in einer reduzierten Auflösung ist realisiert



NASAK4 – Nächste Periode 2018/2019

- NASAK4-Abrechnungen 2017 bis Ende November an das Verbandssekretariat
- NASAK4-Gesuche 2018 bis Ende Februar an das Verbandssekretariat

Verbandsprojekte



BEWEGUNG MIT KÖPFCHEN -
GEMEINSAM GEGEN MS



Swiss-O-Finder



FamCOOL: Das Familienprogramm von Swiss Orienteering



FamCOOL – Vision

- Jedermann soll sich zu jeder Tageszeit im eigenen Tempo modern, naturnah, geistig herausfordernd, gesund und sportlich bewegen können
- FamCOOL will Familien altersübergreifend ein Bewegungserlebnis ermöglichen und dadurch die Freude an der gemeinsamen Bewegung wecken
- FamCOOL will Familien die Faszination der Verbindung von Bewegen und Orientieren spielerisch und in einfachen Wettkampfformen erleben lassen
- FamCOOL soll einerseits an bestimmten Events möglich sein, als auch zeitlich unabhängig
- Die Vereine können das Familienprogramm zur Mitgliedergewinnung einsetzen

FamCOOL – Module



FamCOOL – Impressionen



FamCOOL – Impressionen



FamCOOL – Spielend

- Wir sind mit Spiel- und kleinen Wettkampfformen präsent an Anlässen, welche für Familien attraktiv sind
- Mit Events im Rahmen von sCOOL-Tour de Suisse-Etappen, bieten wir ein eigenständiges Angebot

FamCOOL – Spielend

- Ort & Zeitpunkt
 - Schulareal, Dorf- oder Quartierteil
 - Ca. 17 – 20 Uhr
- Verknüpfungen
 - Dorffeste
 - Schulhausfeste
 - World Orienteering Day / Week
 - sCOOL-Tour de Suisse-Etappe

FamCOOL – Spielend

Marketing & Kommunikation – Aufgaben

Swiss Orienteering

- Nationaler Sponsor
- Medien national (int./ext.)
- Plakat/Flyer
- Coop: Zeitung, Online, Filialen
- Vorlagen: Medien, Schulen, Eltern, Vereine, Gemeinden

Vereine

- Medien regional/lokal
- Verteilung: Plakat/Flyer
- Kontakte Schulen und Vereine
- Kontakte Gemeinden

FamCOOL – Spielend

Technik– Aufgaben

Swiss Orienteering

- Bahnen auf der Kartengrundlage
- Material für OL-Spielformen
- IT-Hard- & Software für Auswertung
- Badges

Vereine

- Kartengrundlage
- Badges (*)
- Ergänzung Material (*)
- Ergänzung IT-Hard- & Software (*)

(*) Ergänzend nach Absprach, wo sinnvoll & notwendig

FamCOOL – Sportlich

- Von den Vereinsaktivitäten im gewohnten Umfeld bis zu einfachen Wettkampferlebnissen an lokalen und regionalen OL-Veranstaltungen bieten wir alters- und stufengerechte Angebote für OL-interessierte Familien

FamCOOL – Sportlich

- Vereinstraining, lokale & regionale Wettkämpfe
- Ort & Zeitpunkt
 - i.d.R. Wald
 - Trainingszeiten Vereine
- Verknüpfungen
 - World Orienteering Day / Week
 - Organisation des Anlasses unter Einbezug anderer Vereine
 - Coop Andiamo/schweiz.bewegt

FamCOOL – Sportlich

Marketing & Kommunikation – Aufgaben

Swiss Orienteering

- Nationaler Sponsor
- Medien national (int./ext.)
- Plakat/Flyer
- Coop: Zeitung, Online, Filialen
- Vorlagen: Medien, Schulen, Eltern, Vereine, Gemeinden

Vereine

- Medien regional/lokal
- Verteilung: Plakat/Flyer
- Kontakte Vereine
- Kontakte Gemeinden

FamCOOL – Sportlich

Technik– Aufgaben

Swiss Orienteering

- Material für OL-Spielformen
- IT-Hard- & Software für Auswertung

Vereine

- Kartengrundlage
- Bahnen auf der Kartengrundlage
- Badges
- OL-Postenmaterial
- Ergänzung IT-Hard- & Software (*)

(*) Ergänzend nach Absprach, wo sinnvoll & notwendig

FamCOOL – Mobile

- Mit Nutzung von mobilen Geräten und GPS können Familien zu jeder Tageszeit und im eigenen Tempo Postenlauf absolvieren

FamCOOL – Mobile

- Der GPS-basierte Postenlauf
- Ort & Zeitpunkt
 - Quartier oder Dorf
 - Zeitlich ungebunden
- Verknüpfungen
 - World Orienteering Day / Week
 - Stand- und Werbeaktionen an Anlässen der Gemeinde

FamCOOL – Mobile

Marketing & Kommunikation – Aufgaben

Swiss Orienteering

- Medien national (int./ext.)
- Coop: Zeitung, Online, Filialen
- Vorlagen: Medien, Vereine, Gemeinden
- Kontakte zu den interessierten Personen

Vereine

- Medien regional/lokal
- Kontakte zu den interessierten Personen
- Kontakte Vereine
- Kontakte Gemeinden

□ Technik

FamCOOL – Mobile

Technik– Aufgaben

Swiss Orienteering

- Plattform Partner
- Online / Website
- App

Vereine

- Lokale Umsetzung / Programmierung eines Postenlaufes

Projektplanung – Milestones

- Ab 13. Oktober 2017: Konzept an Kommission OL
- 04. November 2017: Präsentation an der PK 2017
- 18. November 2017: Workshop Breitensport - Präsentation
- 15. Dezember 2017: Start Anmeldeprozedere
Vereine/Regionen
- 31. Januar 2018: Deadline Vereine für Angebote
- 12. Februar 2018: Bereinigung Eventliste 2018 &
Bestätigungen an Vereine
- 28. Februar 2018: Dienstleistungen stehen den Vereinen
zur Verfügung
- Ab 15. März 2018: Start FamCOOL-Saison 2018

Hinweis: Die Angaben in dieser Präsentation sind provisorisch und werden laufend angepasst. Projektstand 25.10.2017

sCOOL 2017



sCOOL – 3 Angebote – ein Thema



sCOOL Tour de Suisse
Orientieren lernen in der Schule

sCOOL Cup
OL-Wettkampferlebnis alleine und im Team

sCOOL@school
Orientieren als Thema einer Projektwoche



sCOOL bedeutet ...

Unterwegs mit Karte
und Kompass



Sportliche Leistung
mit Köpfchen



Sport &
Spiel



Lernen mit Spass,
Ausdauer und
Bewegung



Sicher auf
dem Weg zum
Ziel



Abenteuer in
der freien
Natur



Anerkennung und
Erfolg

sCOOL 2017

Der Aufwärtstrend hat sich fortgesetzt!

sCOOL Cups	rund 11'000 TN
Tour de Suisse	rund 15'700 TN
sCOOL@school	Rund 120 Halbtage OL- Projektwochen an Schulen

Co - Sponsoren



Racoon[®]

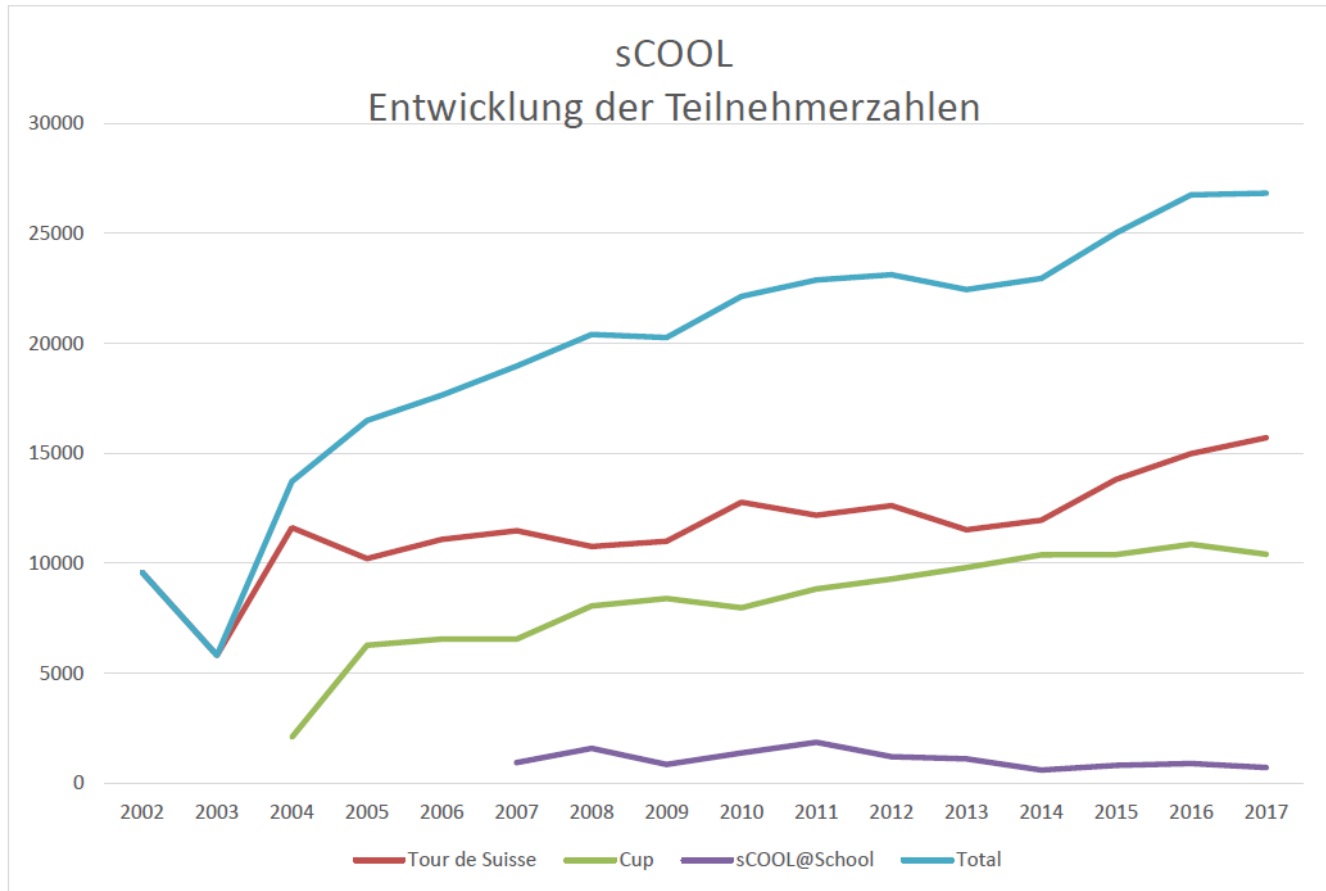
Partner



Prof.
Otto Beisheim
Stiftung

swiss
orienteering

sCOOL Entwicklung



sCOOL Entwicklung

Jahr	Tour de Suisse	Cup	sCOOL@School	Total
2002	9586			9586
2003	5814			5814
2004	11625	2090		13715
2005	10212	6275		16487
2006	11090	6553		17643
2007	11480	6550	934	18964
2008	10760	8058	1583	20401
2009	10997	8399	857	20253
2010	12777	7973	1377	22127
2011	12180	8838	1862	22880
2012	12624	9285	1208	23117
2013	11523	9805	1114	22442
2014	11958	10386	599	22943
2015	13812	10392	813	25017
2016	14981	10860	903	26744
2017	15703	10402	717	26822
2018				
Total	187122	115866	11967	314955

sCOOL 2018 +

- Das bewährte Drei-Säulenprinzip von sCOOL geht weiter



Herzlichen Dank!

Dem ganzen sCOOL Team 2017...

...und unseren Sponsoren:

Co - Sponsoren



Racoon[®]

Partner



Prof.
Otto Beisheim
Stiftung

„Gemeinsam gegen MS“

- Im 2017 wurden fünf Anlässe erfolgreich durchgeführt
- Zusammenarbeit für 2018 wird in diesen Wochen geplant



BEWEGUNG MIT KÖPFCHEN –
GEMEINSAM GEGEN MS

Swiss-O-Finder



Swiss-O-Finder

Jürg Hellmüller

Standorte

- Swiss-O-Finder Arosa, Aarau, Grindelwald, Jungfrauregion, Bern sind eröffnet!
- Herzlichen Dank an alle Partner und Projektleiter!



Organisation

- Steuerungsausschuss
- Projektleitung / Christoph Schönenberger
- Projektorte (auch strategisch)

Technologie



Finanzen

- Ab 2018 im Verbandsbudget
- Stiftung OL Schweiz
- Grosses Potenzial im Sponsoringmarkt
- Projektorte finanzieren mit

Die Präsidenten haben das Wort



PAUSE

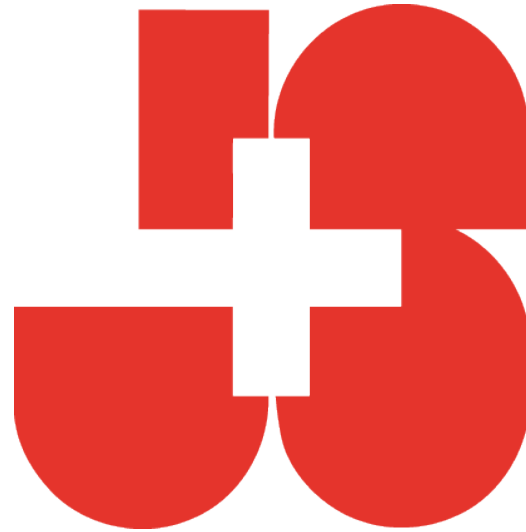


**swiss
orienteering**



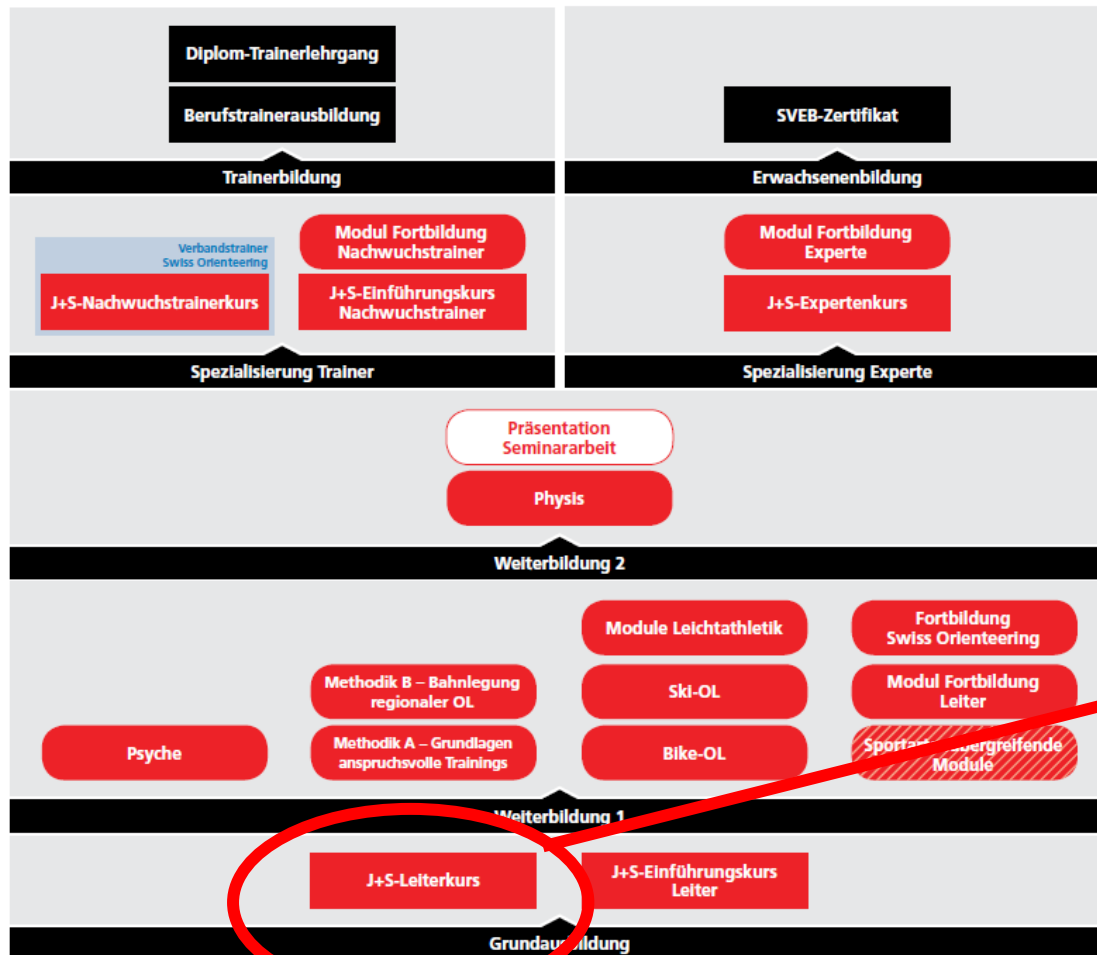
**swiss
orienteering**

Jugend+Sport



Ines Merz

J+S Kaderausbildung OL



Nächste J+S-Leiterkurse:

- 7.-10. März / 25.-27. Mai (Frauenfeld / Rapperswil)
- 20.-25. August (Olivone TI)
- 7.-12. Oktober (Magglingen)

Kursplan:

<https://www.swiss-orienteering.ch/de/ausbildung/kurswesen.html>

Anpassungen

Nachwuchsleistungssport

- Nachwuchsförderung bei Swiss Olympic seit 1.1.2018
- Keine Anerkennung J+S-Nachwuchstrainer mehr
- NWT-Ausbildung neu: Leiter-Weiterbildung 2 – Leistungssport
- Weitere Informationen auf der Webseite von Swiss Olympic



Einführungskurse (EK) für J+S-Leiter Jugendsport

J+S-Leiter Jugendsport

- In 2 Tagen zur J+S-Kindersport- oder esa-Anerkennung



Jugendleiterberatung

- Beratungslinie Pro Juventute:
 - +41 58 618 80 80
 - Niederschwellige Erstberatung und Triage
 - für Bezugspersonen von Kindern und Jugendlichen
 - aus Sport / Verein / Freizeit
 - Kostenlos
 - 7 × 24 Stunden
 - Mehr erfahren: www.projuventute.ch
 - Beratung + Hilfe 147



Ski OL / Bike OL



Sibylle Boos / Martin Gygax



Ski-OL

Ski-OL Saison 2017/2018

Datum	Anlass	Ort	Distanz	Organisation	Kontakt
Sa 16.12.2017	Ski-OL Realp	Realp	Mittel	OLG KTV Altdorf, Ski-O Swiss	Hansruedi Häny, hrhaeny@pop.agri.ch
So 17.12.2017	Ski-OL Realp	Realp	Mittel	OLG KTV Altdorf, Ski-O Swiss	Hansruedi Häny, hrhaeny@pop.agri.ch
Di 26.12.2017 – Di 02.01.2018	Ski-OL Camp	Tschierv		Ski-O Swiss	Hansruedi Häny, hrhaeny@pop.agri.ch
Fr 29.12.2017	Münstertaler Ski-OL	Tschierv	Lang	Ski-O Swiss	Hansruedi Häny, hrhaeny@pop.agri.ch
Sa 30.12.2017	Münstertaler Sprint Ski-OL	Tschierv	Sprint	Ski-O Swiss	Hansruedi Häny, hrhaeny@pop.agri.ch
Sa 20.01.2018	Ski-OL Weekend Bachtel, SM Lang	Gibswil	Lang	OLG Zürich	André Schnyder, andre_schnyder@hotmail.com
So 21.01.2018	Ski-OL Weekend Bachtel	Gibswil	Mittel und Plauschstaffel	OLG Zürich	André Schnyder, andre_schnyder@hotmail.com
Sa 10.02.2018	Magglinger Ski-OL Weekend, Kurz-SM	Magglingen	Mittel	ol. biel.seeland, Ski-O Swiss	Hansruedi Häny, hrhaeny@pop.agri.ch
So 11.02.2018	Magglinger Ski-OL Weekend	Magglingen	Lang	ol. biel.seeland, Ski-O Swiss	Hansruedi Häny, hrhaeny@pop.agri.ch
Sa 24.02.2018	Walliser Ski-OL Weekend	Evolène	Mittel	OLG Wallis, Ski-O Swiss	Thomas Scholl, thomas.scholl@bluewin.ch
So 25.02.2018	Walliser Ski-OL Weekend	Evolène	Lang	OLG Wallis, Ski-O Swiss	Thomas Scholl, thomas.scholl@bluewin.ch

Detailangaben über Besammlungsort und -zeit, Kategorien etc. sind beim angegebenen Link oder im Internet unter www.swiss-orientteering.ch/ski-ol zu erfahren. An sämtlichen Anlässen - auch an den Schweizermeisterschaften - werden Kategorien für Einsteiger angeboten!

Ski-OL 2017

- Internationale Grossanlässe Schweiz
- Youth Olympics Games 2020 Lausanne
- Winteruniversiade 2021 Zentralschweiz

Bike-OL

▪ **Bike-OL Swiss Cup**

- Wettkampfkalender 2018 ist erst provisorisch. Er wird veröffentlicht, sobald er definitiv feststeht (hoffentlich Mitte November)
- Veranstalter gesucht für 2019 und 2020
- bei Bedarf Unterstützung durch Bike-OL Kommission, z.B. bei Kartenproduktion
- Kombi-Veranstaltungen, z.B. mit reg. OL, sind möglich und sinnvoll

▪ **Bike-OL an Klubtrainings oder an Breitensport-Events**

- Verschiedene Formen der Unterstützung sind möglich: Kartenhalter können gemietet werden, Beratung oder sogar komplette Organisation einer Bike-OL Aktivität ist möglich
- Bike-OL Kommission kontaktieren: bike-ol@swiss-orienteering.ch

▪ **Gesucht werden**

- ein/e Nachwuchsbetreuer/in
- ein/e Verantwortliche/r fürs Kartenwesen
- Unterstützung im Bereich Kommunikation
- Gerne gibt Ursula weitere Auskünfte. Interessenten wollen sich bitte bei der Kommission/einem Kommissionsmitglied melden.

▪ **Bike-OL Website** (als Ergänzung zur Verbandswebsite):

- www.mtbo-sui.com

Gebiets- und Saisonplanung



Ueli Tantanini

Internationale Terminplanung

- Neue Langzeitplanung der IOF Foot O Commission 2020+
 - WCup concept; Stand Frühling/Sommer 2017
- OL wird in internationalen Sportkalender integriert (Erhöhung Medienpräsenz)
- Planungssicherheit für Landesverbände erhöhen
- Internationaler Kalender steht X - 2.5 Jahre

Nationale Terminplanung

- Abstimmung Nationale Terminplanung auf das WCup concept
 - Konzept Nationale Saison ab dem Jahr 2020 (Kenntnisnahme ZV 4.9.17)
- Ziele
 - Ausgewogene nationale Wettkampfsaison
 - Alle Regionen werden berücksichtigt
 - **Schweizer- Meisterschaften finden nicht gleichzeitig mit internationalen Anlässen statt.** (Weltmeisterschaften oder Weltcup); Die Elite soll an Schweizermeisterschaften anwesend sein.
 - Nationale Sprint-Wettkämpfe, welche in urbanem Gelände durchgeführt werden, finden während der Setzzeit statt.
 - Die Sparten Bike-O und Ski-O sollen gestärkt werden. An Daten mit nationalen Meisterschaften (Fuss-, Bike- und Ski-O) werden keine anderen Wettkämpfe in die Terminliste von Swiss Orienteering aufgenommen (auch nicht regionale- oder besondere OL).
 - Pro Jahr findet 1 Knock-Out Sprint statt (Nur Elite und Junioren; in Kombination mit einem Sprint Wettkampf; kein nationaler Wettkampf)

Terminplanung 2020+

Jan		Feb		März		April		Mai		Juni		Juli		Aug		Sep		Okt		Nov		Dez									
										FIFA/UEFA		World Games		Olympics																	
										WCup 1		WOC		WCup 3		WCup 4		WCup 5													
										National		Jukola		O-Ringen		National															
CH 0		CH 1		CH 2		CH 3		CH 4		CH 5				CH 6		CH 7		CH 8		CH 9		S Z C K F		CH 0							
Ferien					Setzzeit					Ferien					Ferien			Keine Punkteliste													
1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	0	1	2



Nationale Terminplanung

- **Planungskriterien**
 - Je Block soll mindestens eine Woche ohne nationalen Anlass eingeplant werden
 - Je Block sollen maximal an einem Weekend mehrere nationale Anlässe stattfinden
 - Pro Saison soll es maximal 4 Weekends mit jeweils mehreren nationalen Anlässen geben
 - Die Nacht- OL Meisterschaft findet in der Regel in der Winterzeit statt (frühes Eindunkeln)
 - Die Sprint-Relay Meisterschaft findet am gleichen Tag statt wie ein nationaler Sprint Wettkampf
 - Die Sprint-Relay Meisterschaft findet vor den Weltmeisterschaften statt. (Trainingsmöglichkeit für die Elite)
 - Der Knock-Out Sprint (kein nationaler Anlass) findet vor den Weltmeisterschaften statt. (Trainingsmöglichkeit für die Elite)
 - Internationale Staffelwettkämpfe (Tiomila, Jukola) werden in der Nationalen Saisonplanung berücksichtigt

Nationale Terminplanung

- Verteilung Wettkampf Typen
 - Langdistanz 6
 - Mitteldistanz 3
 - Sprint 3
 - Staffel 1
 - Sprint-Relay 1
 - Nacht 1
 - Team 1

Nationale Terminplanung

Region	Mitglieder März 2017	Theoretische Anzahl Anlässe	Effektiv angestrebte Anlässe
AG	951	1.8	1-2
BE/SO	1993	3.8	2-3
GR/GL	273	0.5	1-2
NOS	719	1.4	1-2
NWS	640	1.2	1-2
SR	458	0.9	1-2
TI	630	1.2	1-2
ZS	761	1.5	1-2
ZH/SH	1941	3.7	2-3
Total	8'366	16.0	11-20

Wenn nationale Anlässe vermehrt in interessantem Gelände (Jura, Voralpin, Alpin) stattfinden sollen, so ist es wichtig, dass Veranstalter aus dem Mittelland sich für die Organisation von Veranstaltungen mit Vereinen aus anderen Gebieten zusammenschliessen und sich in „fremde“ Gefilde wagen.

Saison 2020

- Suisse Romandie hat LOM 2020 zurückgegeben
- Bündlerland hat SOM 2020 zurückgegeben

Gesucht:

- Veranstalter LOM Saison 2020
- Veranstalter SOM Saison 2020
- Veranstalter Nationaler OL 2020

→ Eingabe Bewerbungen 15. Januar 2018

EOC 2018 / JEC 2018 WOC 20XX / WC 2019+



Jürg Hellmüller

EOC 2018 / JEC 2018



Fonds für
finanzschwache
Verbände

JEC 2018

WOC 20XX / Weltcup 2019+



 **LIVE**
Orienteering

Entwicklung in der IOF



INTERNATIONAL
OLYMPIC
COMMITTEE

Jürg Hellmüller

Entwicklung in der IOF

- Strategie
- Ziele
- Visibilität
- Diskussion Olympia
- Development Regional and Youth

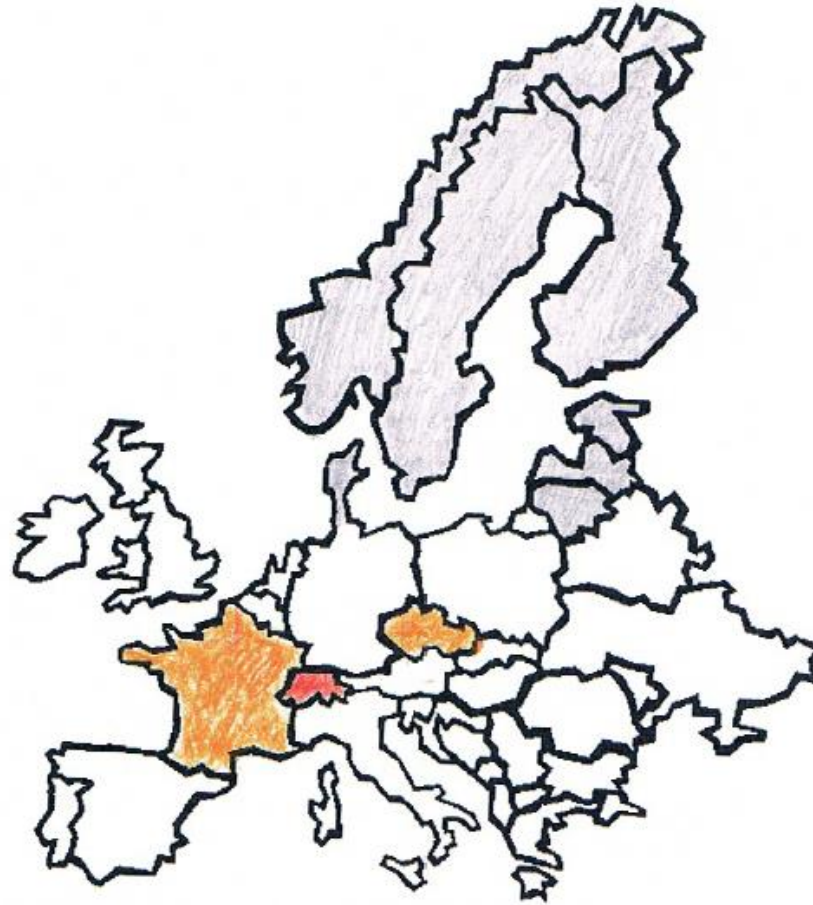
Entwicklung in der IOF



Entwicklung in der IOF

- Strategie
- Ziele
- Visibilität
- Diskussion Olympia
- Development Regional and Youth
- Europa neu gruppieren

Entwicklung in der IOF



Die Präsidenten haben das Wort



Diverses



Jürg Hellmüller

Leistungssport



Leistungssport

- Kader / Athletinnen und Athleten
 - Grosses Kader auf EOC 2018 hin
 - Viele neue Athletinnen und Athleten im Juniorenkader
 - Nationale Leistungszentren (NLZ) in Bern und Zürich
 - Fördergelder von Swiss Olympic für EOC 2018
 - Basis wird in den Vereinen gelegt
 - Vereine unterstützen ihren Nachwuchs auch im Regionalkader

Herzlichen Dank für die intensive Vereinsarbeit!

Ethik

Ethik-Charta im Sport / auch auf der Website von Swiss Olympic.

Wachsam bleiben in den Bereichen:

- Belastung bei Athleten und Funktionären
- Anti-Doping
- Keine sexuellen Übergriffe im Sport
- Umgang mit der Mitwelt
- Sicherheit

Unser „code of conduct“ und die nötigen Anpassungen



Viel Vergnügen und bleibt gesund



**Vielen Dank, eine gute
Heimreise und bis bald!**

sw!ss
orienteeing
fest*¹⁷